

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 30.06.2005
Dezernat VI	Amt Amt 66	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0184/05**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	12.07.2005	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	18.08.2005	öffentlich
Stadtrat	29.09.2005	öffentlich

Thema: Sternbrücke Parkplatzbefestigung

Im Rahmen der Baumaßnahme Sternbrücke ist konzeptionell vorgesehen für den Individualverkehr unter der Elbebahnbrücke einen Großparkplatz zu errichten. Die Realisierung hat sich aus notwendigen Abstimmungen zum Umwelt – und Denkmalschutz verzögert. Derzeitig sind alle Abstimmungen erfolgt. Die zZ. in Erarbeitung befindliche Realisierung dieses Parkplatzes sieht vor, dass der Parkplatz Ende November 2005 nutzungsfähig (in einem reduzierten Ausbaugrad in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln; ca. 350 PKW und 6 Busstellplätze) ist.

Der Endausbau erfolgt in Abhängigkeit der B-Planentwicklung zum Elbebahnhof. Die jetzige Schotterparkplatzfläche an der Sternbrücke wurde bewusst nur provisorisch hergerichtet, da vorgesehen ist, das Schottermaterial aufzunehmen und auch in der unteren Ebene des Elbebahnhofes mit zu verwenden.

Eine qualifizierte Befestigung des jetzigen provisorischen Parkplatzes würde weitere Leistungen (Entwässerungseinrichtungen, Stellplatzmarkierung /Kennzeichnung, definitive Abgrenzung zum Gehweg) ebenfalls einschließen müssen.

Da zukünftig aus Denkmalschutzgründen auch vorgesehen ist den Sternbrückendamm wieder in ursprünglicher Form herzustellen war i.M. auch keine baurechtliche Genehmigung für eine dauerhafte, ausgebaute Parkplatzanlage zu erhalten. Als Kompromiss wurde dieser zeitlich befristete provisorische Parkplatz genehmigt.

Die ermittelten Kosten für die Anlage eines gebunden ausgebauten Parkplatzes belaufen sich, unter Annahme Bauklasse IV, Betonsteinpflaster, 3 reihige Stellfläche 150 m lang und 35 m breit mit 3 Entwässerungsgossen, entsprechende Bordeinfassungen und Bankette sowie Regenwassersammelleitung, auf ca. 60 Euro/m<sup>2</sup> = 315.000 Euro Brutto.

Diese Information ist mit dem Stadtplanungsamt und der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt.

Kaleschky  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr

Bearb.: Herr Wille  
(Tel. 5405339)